



Corona-Aufklärung & Erklärung zur Aufhebung des Datenschutzes
zur Unterstützung
der Eindämmung der „Corona“ Pandemie
bei einer Veranstaltung der OUTWARD BOUND gGmbH

Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass die OUTWARD BOUND gGmbH im Fall einer bestätigten Infektion einer Person an Corona Covid-19 bei einer Veranstaltung der OUTWARD BOUND gGmbH folgende persönliche Daten von mir an das zuständige Gesundheitsamt übermitteln darf:

- Datum oder Zeitraum der Veranstaltung bzw. des Aufenthaltes

- Vorname, Name

- Mobiltelefon-Nummer (oder Nummer, unter der ich am besten erreichbar bin)

- Wohnort und Postleitzahl

Ich bestätige zudem, dass ich das Hygienekonzept der OUTWARD BOUND GmbH zur Kenntnis genommen habe. Ich erkläre mich mit den hygienischen Vorgaben und Bestimmungen einverstanden. Ich bin mir bestehender Risiken bewusst und bestätige hiermit, dass die Teilnahme an der Veranstaltung auf eigene Gefahr erfolgt. Ich nehme zur Kenntnis, dass sich der Veranstalter vorbehält mich bei Nichteinhaltung der hygienischen Vorgaben von der Veranstaltung auszuschließen.

Zudem versichere ich, dass ich aktuell nicht an Corona erkrankt bin, keine spezifischen Symptome zeige oder in den letzten 14 Tagen engen Kontakt zu einer an Corona erkrankten Person hatte.

Ich versichere, dass ich im Infektionsfall meinen Aufenthalt abbreche und umgehend eine medizinische Versorgung in Anspruch nehme.



Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten gemäß Art. 13 Abs. 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Beauftragter für die Verarbeitung der erhobenen personenbezogenen Daten:
Manuel Wenzel - Standortleiter und Datenschutzbeauftragter
Outward Bound gGmbH
Berghausstr. 1
87645 Schwangau

Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Zweck: Rückverfolgbarkeit von Infektionen mit COVID-19;

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. d DSGVO (Verarbeitung personenbezogener Daten zum Schutz lebenswichtiger Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person). Hierzu zählt auch die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Überwachung von Epidemien und deren Ausbreitung.

Weitere Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO in Verbindung mit § 13 Abs. 4 Satz 3 der Vierten Bayer. Infektionsschutzmaßnahmenverordnung und mit Ziff. 3.2.3 und Ziff. 3.2.9 des Hygienekonzepts Gastronomie (*Gemeinsame Bekanntmachung der Bayerischen Staatsministerien für Gesundheit und Pflege und für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie vom 14.05.2020, GZ6a-G8000-2020/122-315; veröffentlicht in BayMBl. 2020 Nr. 270 vom 14.05.2020*). Diese Bestimmungen fordern den Inhaber des Gastronomiebetriebs zur Erhebung und Verarbeitung der Daten auf.

Empfänger der erhobenen Kontaktdaten

Die erhobenen Daten dürfen ausschließlich auf Anforderung der zuständigen Gesundheitsbehörden zur Nachverfolgung von möglichen Infektionswegen weitergegeben werden.

Speicherdauer

Die Kontaktdaten werden für einen Zeitraum von **einem Monat aufbewahrt** und dann vernichtet.

Ihre Rechte im Hinblick auf die Verarbeitung Ihrer Daten

Sie haben als betroffene Person im Hinblick auf Ihre erhobenen personenbezogenen Daten das Recht auf Auskunft und das Recht auf Berichtigung, sowie nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gegenüber dem Gastronomieunternehmen ein Recht auf Löschung Ihrer Daten. Hierzu können Sie sich an das Unternehmen unter o.g. Kontaktdaten wenden. Das Unternehmen muss unabhängig davon nach Ablauf der o.g. Aufbewahrungsfrist die Daten löschen.

Sie haben ein Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht, Promenade 18, 91522 Ansbach oder Postfach 1349, 91504 Ansbach; Telefon: 0981 180093-0; Telefax 0981 180093-800; <https://www.lida.bayern.de/de/beschwerde.html>).

Ort, Datum

Unterschrift